

PiaF

Pflege in allen Farben

Wege zur Anerkennung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in
mit integrierter Kenntnis- bzw. Eignungsprüfung und medizinischem Fachsprachunterricht Deutsch



Das EWZ – Entwicklungszentrum für berufliche Qualifizierung und Integration GmbH

Traditionell steht der Mensch im Mittelpunkt unserer Arbeit!

- Erfahren in der Fort- und Weiterbildung seit 34 Jahren
- Engagiertes, multikulturelles Team; fachlich versiert und mit Freude an der Arbeit
- Selbstverständnis als Bildungsdienstleister: Der Mensch mit seiner Unterschiedlichkeit steht im Mittelpunkt unserer Arbeit, denn jeder Mensch verfügt über einzigartige Fähigkeiten und Potenziale
- Praxisorientiert durch enge Zusammenarbeit mit Unternehmen aus verschiedenen Wirtschaftsbereichen
- Gute Qualität, hohe Vermittlungsquoten
- Langjährige Kooperationen mit Akteuren der Dortmunder Arbeitsmarktpolitik
- Aktives Mitglied in verschiedenen arbeitsmarktpolitischen Netzwerken und Arbeitsgruppen



Wir haben Erfahrung mit unterschiedlichen Wegen der Vorbereitung auf die Anerkennung

- **von 2005 bis 2012** Durchführung von Nachqualifizierungslehrgängen zur Vorbereitung auf die Anerkennungsprüfung
- **seit 2012** PiaF – Pflege in allen Farben

PiaF – Pflege in allen Farben:

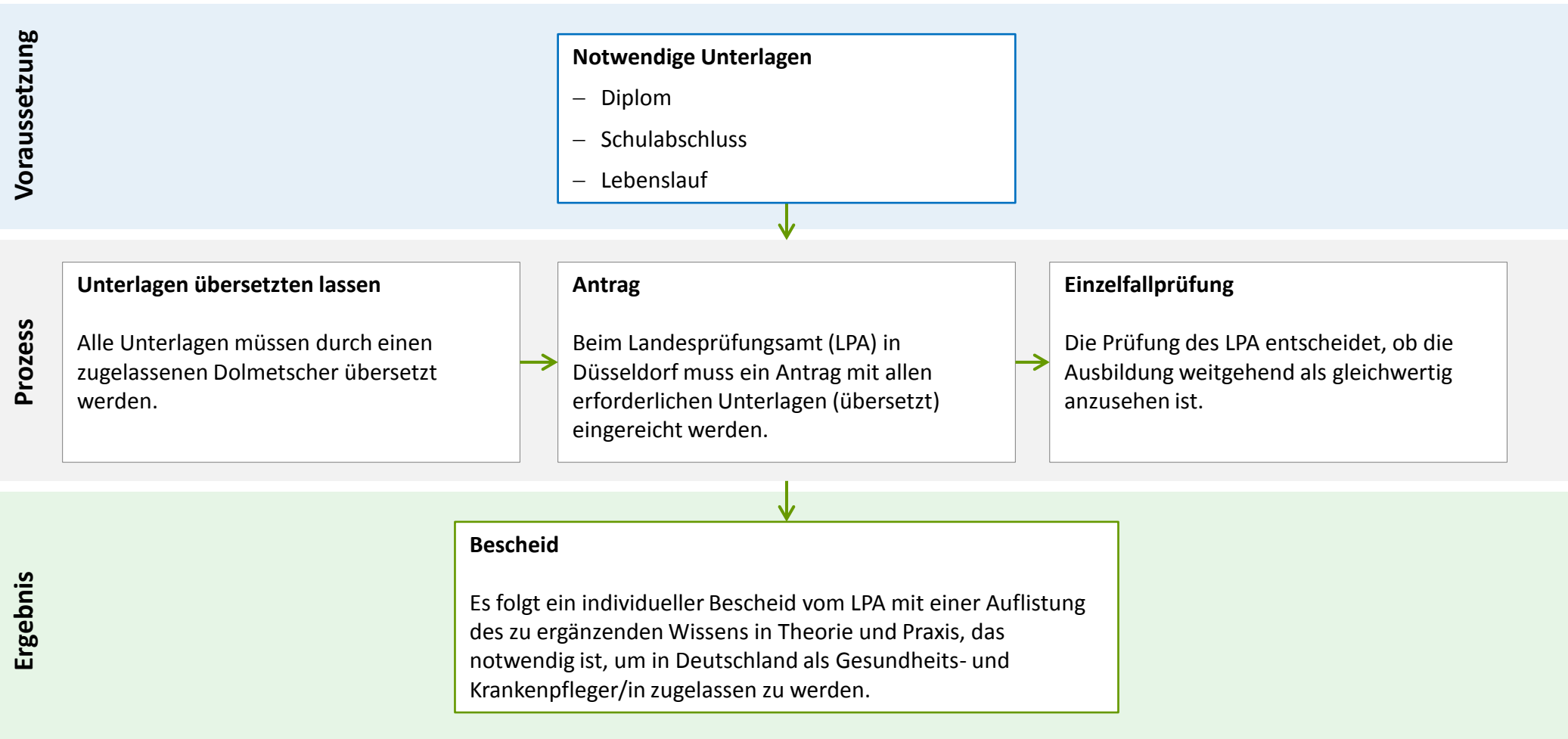
Berufsbegleitende Qualifizierung

- Vermittlung der Teilnehmenden als Pflegehilfskräfte in Unternehmen aus der Pflege- und Gesundheitsbranche während des Anerkennungsprozesses (Unterstützung bei der Arbeitsvertragsgestaltung)
- Unterstützung im Anerkennungsverfahren
- Berufsbegleitende Qualifizierung zur Vorbereitung auf die externe Kenntnisprüfung bzw. qualifizierte Begleitung des Krankenhauspraktikums
- Beratung der Unternehmen und Kontaktaufnahme zum Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur Dortmund und Umgebung
- Wechsel zwischen Unterricht und Arbeit: zwei Wochen Unterricht, zwei Wochen Arbeit im Unternehmen, mehrere Wochen Praktikum im Krankenhaus
- Bei erteilter Anerkennung: Arbeitsvertrag als Pflegefachkraft

Voraussetzungen für die Anerkennung eines ausländischen Diploms

- Abgeschlossene Ausbildung im Herkunftsland zur Krankenschwester bzw. zum Krankenpfleger
- Wunsch, den Abschluss in Deutschland anerkennen zu lassen
- Gute Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau B1)
- Vollständige Unterlagen

Das EWZ unterstützt im Anerkennungsprozess



Anpassungslehrgang oder Kenntnisprüfung?

Entscheidung des Landesprüfungsamts

Anpassungslehrgang – eine Schule nach §4 Krankenpflegegesetz muss eingebunden sein	Kenntnisprüfung
<ul style="list-style-type: none"> • Vorgeschriebene Anzahl von Praxisstunden in unterschiedlichen Bereichen in einem Krankenhaus mit Lehrberechtigung • Abschlussgespräch im Krankenhaus mit Praxisanleitung und Pflegepädagogen 	<ul style="list-style-type: none"> • Externe Prüfung durch das Landesprüfungsamt • Bis zu vier Prüfsituationen möglich
<ul style="list-style-type: none"> • Praktikumsvorbereitung und –begleitung (individueller Lernzielkatalog) sowie Vorbereitung auf das Abschlussgespräch im Krankenhaus durch das EWZ 	<ul style="list-style-type: none"> • Intensive und individuelle Prüfungsvorbereitung durch das EWZ
<ul style="list-style-type: none"> • <u>In Einzelfällen</u> zusätzlich eine vorgeschriebene Anzahl an Theoriestunden in verschiedene Themenbereichen an einer Krankenpflegeschule 	<ul style="list-style-type: none"> • Praktikumsvorbereitung und –begleitung (individueller Lernzielkatalog) mit Prüfungssimulation

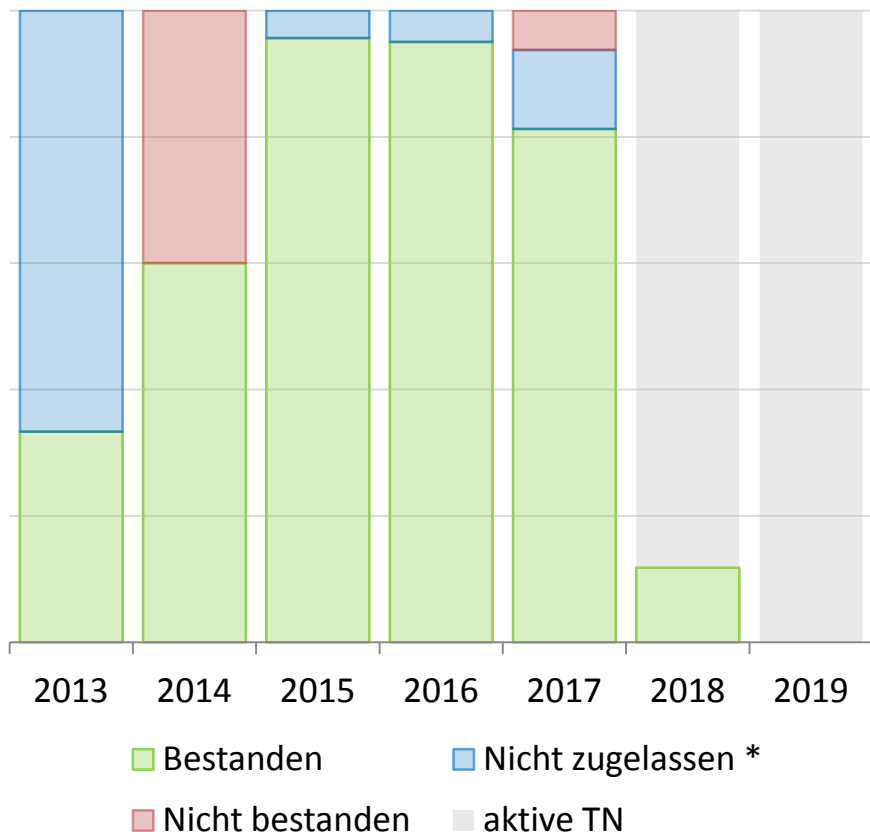
Gute Vorbereitung, individuelle Betreuung und Kooperation führen zum Erfolg

Wir bringen Menschen mit internationalem Hintergrund und Unternehmen zusammen

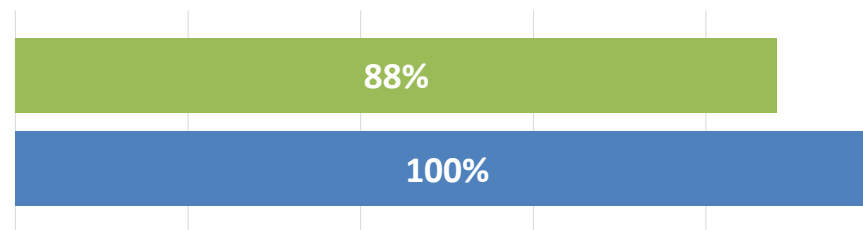
- Fachliche Qualifizierung, z.B. Grundlagen der Pflege, Pflegeprozesse, Pflegeplanung, erweiterte medizinische Grundlagen
- Fachübergreifende Themen, z.B. deutsches Gesundheitswesen, berufliches Selbstverständnis, berufsbezogene Sprachförderung, interkulturelle Kompetenz
- Prüfungsvorbereitung und -simulation
- Enge Praktikumsbetreuung
- Kooperation mit externen Pflegepädagogen/innen
- Sehr gute Zusammenarbeit mit ambulanten Pflegediensten und Kliniken (z. B. EWZ-Unternehmensnetzwerk Pflege/Gesundheit)
- Enge Kooperation mit dem Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur Dortmund

Erfolgsquote seit 2013

mit 147 Teilnehmer/innen



■ Erfolgreich bestanden ■ Integration in Arbeit

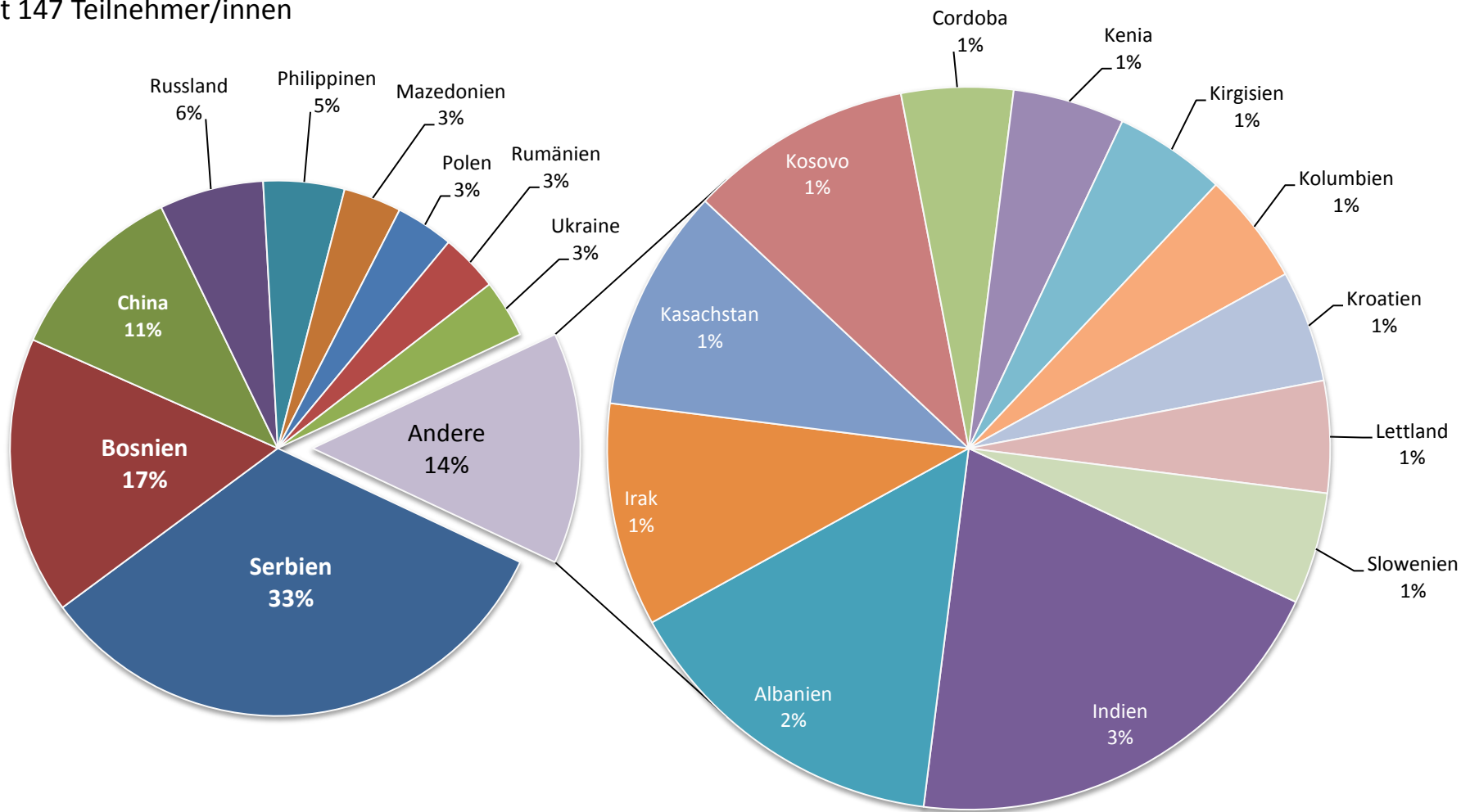


Die prozentuale Statistik - „Erfolgreich bestanden“ und „Integration in Arbeit“ - wird seit 2013 jeweils nach Beendigung der Nachqualifizierung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorgenommen.

* Nicht zur Prüfung zugelassen oder angetreten

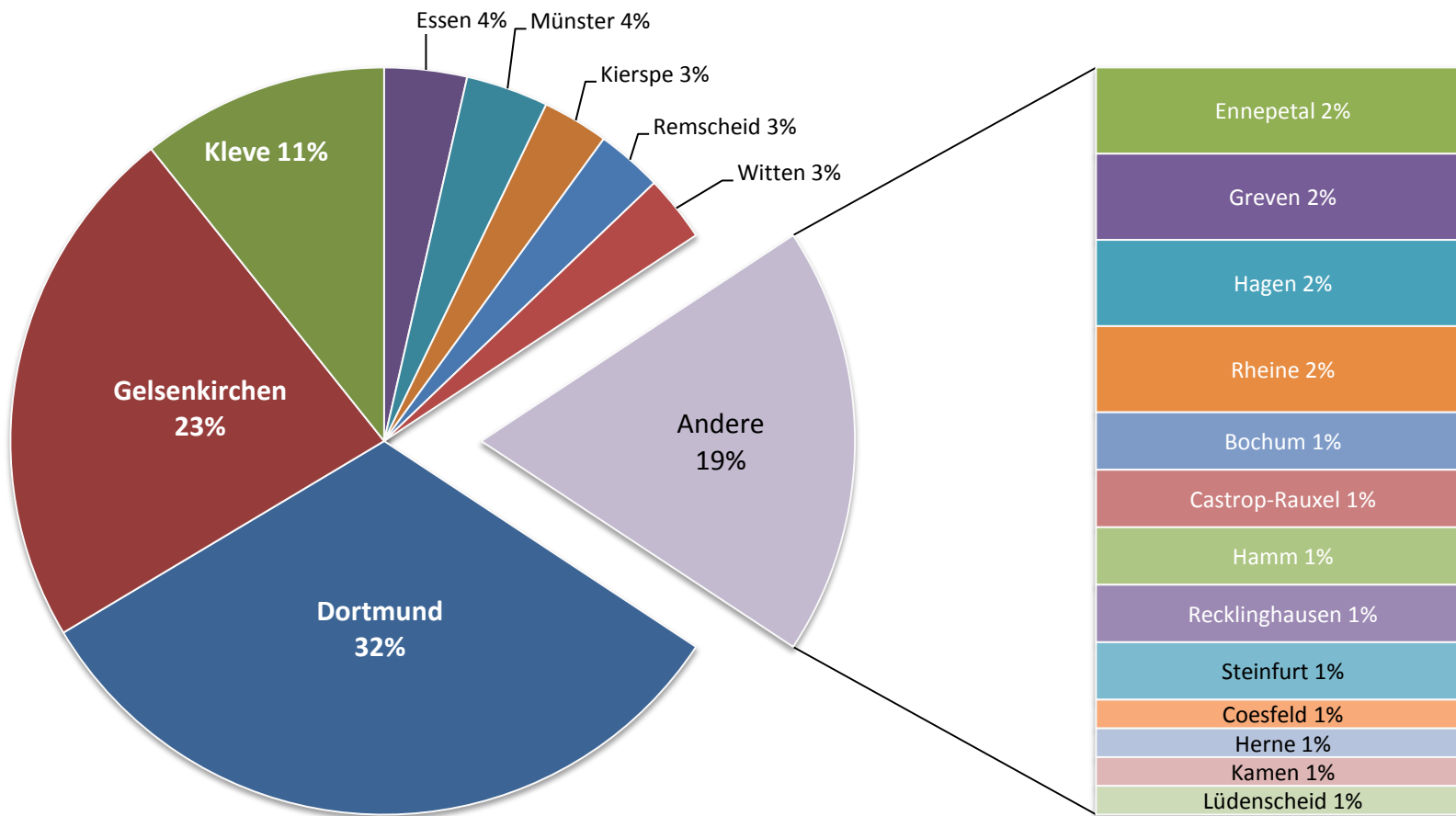
Herkunftsländer seit 2013

mit 147 Teilnehmer/innen



Einzugsbereich seit 2013

mit 147 Teilnehmer/innen



Ihre Ansprechpartnerinnen im EWZ



Iris Naumer

Koordinatorin PiaF

Telefon: 0231 728484-28
E-Mail: naumer@ewz-do.com



Christiane Steffens

Diplom-Pflegepädagogin PiaF

Telefon: 0231 728484-12
E-Mail: steffens@ewz-do.com



Margarethe Wloszczyk

Lehrgangsführung, Dozentin

Telefon: 0231 728484-28
E-Mail: wloszczyk@ewz-do.com